

Kulturelle Veranstaltung mit politischer Botschaft

SPD-Ortsverein hatte zu Europafest in die Stadthalle eingeladen – Vereine aus fünf Nationen feierten gemeinsam

Backnang (hb) – Heiß her ging es in der Stadthalle bei einer kulturellen Veranstaltung mit politischer Botschaft. Der SPD-Ortsverein hatte zu einem Europafest eingeladen. Unter dem Motto „Europa feiert, diskutiert, wählt, wächst zusammen“ hatten sich Backnanger Vereine aus fünf Nationen getroffen, um mit Musik, Tanz, Essen und Trinken gemeinsam zu feiern.

Durch die Veranstaltung soll ein deutliches Signal gesetzt werden für das friedliche und harmonische Miteinander verschiedener Kulturen in Europa, so die Ortsvereinsvorsitzende Ursula Malcherczyk, die den Abend moderierte. Zur Einstimmung spielte das Schülerorchester Akkordeonring Steinbach Melodien aus Deutschland. Oberbürgermeister Jürgen Schmidt brachte in seiner Begrüßungsrede seine Freude darüber zum Ausdruck, daß der SPD-Ortsverein gemeinsam mit Backnanger Vereinen aus verschiedenen Nationen einen kulturellen Abend veranstalte; das mache die SPD sehr sympathisch.

Dann präsentierte sich die spanische Tanzgruppe „Sangre Caliente“ unter der Leitung von Juan Seijo. Die Gruppe mit acht Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen 8 und 16 Jahren führte spanische Tänze vor. Besonders reizvoll anzusehen war der traditionelle Flamenco.

Auf Spanien folgte Italien mit Mitgliedern des Centro Italiano. Vorsitzender Salvatore Di Palma betonte, sein Verein singe und tanze für ein starkes Europa. Er hoffe, daß es weitere Abende dieser Art geben werde. Speziell für das Kosovo habe man ein Lied vorbereitet.

Am späten Abend war die Stadthalle gut gefüllt, und die etwa 290 Gäste erlebten die Gruppe „Isilantis“ mit traditionellen griechischen Tänzen unter der Leitung des Tanzlehrers Ahilleas Karasavvidis. Der Vorsitzende des griechischen Kulturvereins, Thomas Sirras, informierte über die 45köpfige Gruppe. Beim bekannten Syrtaki



Jeder Auftritt ein Erfolg: Fünf Gruppen und Kapellen stellten sich mit landestypischen Tänzen und Musikstücken vor. Fotos: S. Granville

erreichte die Stimmung einen Höhepunkt. Nach dieser Aufführung begrüßte Konstantin Beis von der Pasok die Gäste in deutscher und griechischer Sprache.

Robert Antretter richtete in seiner Eigenschaft als Ehrenmitglied im Europarat zwei Appelle an die zahlreichen Besucher. Zum einen sollte die anstehende Europawahl von allen Wahlberechtigten genutzt werden, denn Europa brauche ein starkes Parlament. Zum anderen sei auch die Ausübung des Kommunalwahlrechts eine gute Möglichkeit, die Integration der ausländischen Mitbürger zu fördern.

Zum Abschluß präsentierte sich der Alevitische Kulturverein mit Volksmusik der Türkei. Vorsitzender Senol Tablacroglu stellte einen zwölfjährigen Gitarrespieler und Sänger vor. Sein eindrucksvoller Vortrag bildete den Abschluß des facettenreichen Programms.



Musik und Tanz, Essen und Trinken: Gemeinsam feiern beim Europafest.

12.05.99